

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 36 (1980)
Heft: 6-7

Artikel: Jeder 3. Arbeitnehmer ist eine Frau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-844306>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- das Durchsetzen von wichtigen Forderungen wie Niederlassungsbewilligung für den Ehemann bei der Heirat (vgl. Ausl. Ehefrauen von Schweizern erhalten bei der Heirat das Schweizer Bürgerrecht!) und erleichterte Einbürgierung; Recht auf besonderen Schutz von Ehe und Familie (keine Ausweisung des Ehemannes und der Kinder!); Schweizer Bürgerrecht für alle Kinder, auch für im Ausland geborene, die eine Schweizer Mutter haben; Kommunales Stimm- und Wahlrecht für alle Ausländer mit Niederlassungsbewilligung oder 5jährigem Aufenthalt in der Schweiz.

Mitglied der IAS kann jeder werden, der sich mit den Zielen der IAS solidarisiert. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 30 Franken. Weitere Informationen können bezogen werden über IAS, Postfach 288, 8025 Zürich. Spenden sind erbeten auf Postcheckkonto 80-20972.

Jeder 3. Arbeitnehmer ist eine Frau

Ein Drittel aller Arbeitnehmer in der Welt sind Frauen. Dies geht aus einer Studie hervor, die die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) in Genf veröffentlichte. Die Zahl der Frauen im Berufsleben stieg zwischen 1950 und 1975 von 344 Millionen auf rund 600 Millionen.

Bis zum Ende dieses Jahrhunderts werden nach Schätzungen der IAO 900 Millionen Frauen berufstätig sein.

Von den 600 Millionen berufstätigten Frauen lebt rund ein Viertel in der Volksrepublik China, heisst es weiter in der Studie, die sich auf Unterlagen aus der Mitte der siebziger Jahre stützt. Den höchsten Anteil der Arbeitnehmerinnen, nämlich 49,7 Prozent der erwerbstätigten Bevölke-

rung, stellt die Sowjetunion. In Lateinamerika sind dagegen nur 22 Prozent der Arbeitskräfte Frauen.

Der hohe Anteil der Frauen in der Landwirtschaft — weltweit über 50 Prozent — ist durch die Beschäftigungslage in Asien und Afrika bedingt, wo Frauen «traditionsgemäss und notgedrungen» auf dem Land arbeiten. Drei Viertel der Landarbeiterinnen leben in Asien, und in fast der Hälfte der afrikanischen Länder sind neun von zehn berufstätigten Frauen in der Landwirtschaft beschäftigt.

Weltweit sind im Dienstleistungssektor 30, in der Industrie 20 Prozent der berufstätigten Frauen beschäftigt. In zwei Dritteln der 80 untersuchten Länder arbeiten 50 bis 80 Prozent der Frauen in Dienstleistungsbetrieben. In fast der Hälfte dieser Länder haben es jedoch weniger als fünf von 1000 Frauen zu leitenden Positionen gebracht.

*Ob kurz oder lang
auf den Haarschnitt
kommt es an.*



*Spezial-Damensalon
Coiffure-Studio Zubi
Nelly Zuberbühler
Eidg. dipl. Coiffeuse, Fachlehrerin
8003 Zürich, Zentralstrasse 16
Telefon 33 76 23, 33 84 14*